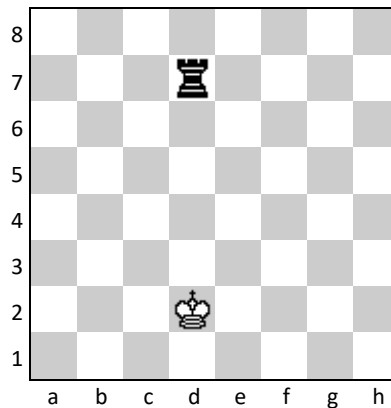


SCHACH, SCHACHMATT UND PATT

Schach

Befindet sich der König auf einem Feld, dass von einem gegnerischen Stein bedroht ist, so steht der König im "Schach". Man sagt der gegnerische Stein bietet dem König Schach, bzw. der König "steht im Schach".

Das Schachgebot

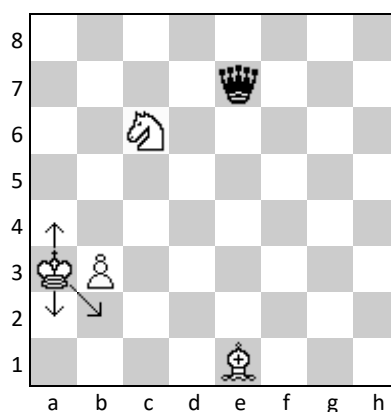


Im Diagramm bietet der schwarze Turm dem weißen König Schach.

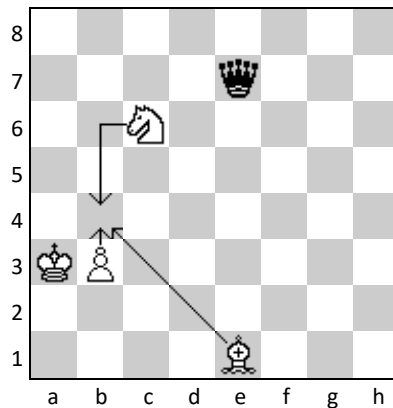
Das Abwehren des Schachgebots

Da der König nicht geschlagen werden darf, muss dem Schachgebot im unmittelbar darauffolgenden Zug begegnet werden. Dies kann auf drei Arten erfolgen:

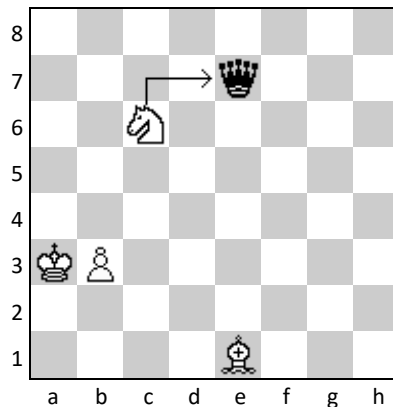
Der König wird auf ein nicht bedrohtes Feld gezogen. Im Diagramm kann Weiß Ka3-a2, Ka3-b2 oder Ka3-a4 ziehen.



Ein eigener Stein hebt durch Dazwischenziehen das Schachgebot auf. Im Diagramm kann der weiße Bauer mit b3-b4, der weiße Läufer mit Le1-b4 oder der weiße Springer mit Sc6-b4 dazwischenziehen.



Der schachbietende Stein des Gegners wird geschlagen. Im Diagramm kann der weiße Springer die schwarze Dame mit Sc6xe7 schlagen.

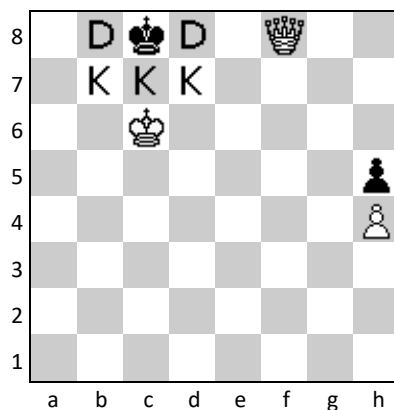


Ansagen des Schachgebots

Das Schachgebot muss nicht angesagt werden. Es empfiehlt sich, es trotzdem zu tun, um den Gegner auf das Schachgebot aufmerksam zu machen.

Schachmatt

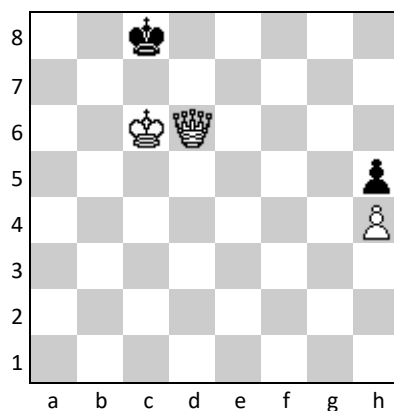
Befindet sich ein König im Schach und man kann das Schachgebot auf keine der drei erwähnten Arten begegnen, so ist der König "schachmatt". Das Schachmatt ist das Ziel jedes Schachspiels. In der Umgangssprache wird anstelle von schachmatt die Kurzform "matt" verwendet.



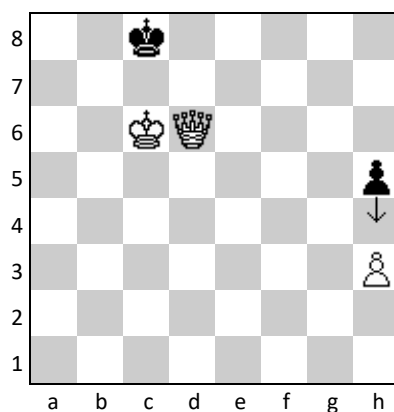
Im Diagramm kann der schwarze König, der von der weißen Dame bedroht ist, keinen regelgerechten Zug mehr machen, da der weiße König die Felder b7, c7 und d7 und die Dame die Felder b8, c8 und d8 bedroht. Der schwarze König ist schachmatt.

Patt

Wenn der König des am Zug befindlichen Spielers nicht im Schach steht und dieser Spieler keinen regelgerechten Zug ausführen kann, so sagt man der König ist "patt". Setzt ein Spieler seinen Gegner patt, so ist die Partie unentschieden. Deshalb sollte man darauf achten, den Gegner nicht patt zu setzen, da man meistens um die Früchte seiner Arbeit betrogen wird.



Das Diagramm zeigt eine Pattstellung. Der König auf c8 ist nicht bedroht und weder er noch ein anderer Stein kann einen regelgerechten Zug ausführen.

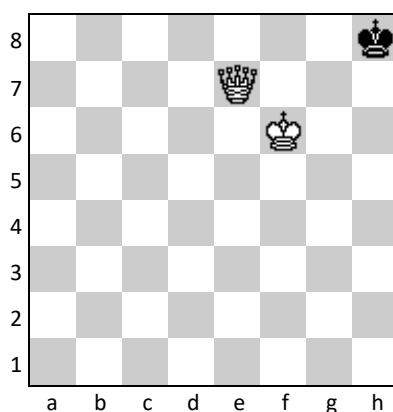


Anders sieht es aus, wenn der weiße Bauer auf h3 statt auf h4 steht. In diesem Fall ist Schwarz nicht patt, da er noch h4-h3 ziehen kann.

Notation

Um ein Schachgebot zu notieren, fügt man hinter der Notation des ausgeführten Zuges ein + Zeichen an. Ist der König schachmatt, wird ein # oder ++ Zeichen angefügt. Für den Fall, dass der König patt gesetzt wurde, gibt es kein Sonderzeichen. Hinter der Notation des ausgeführten Zuges wird das Wort 'patt' geschrieben.

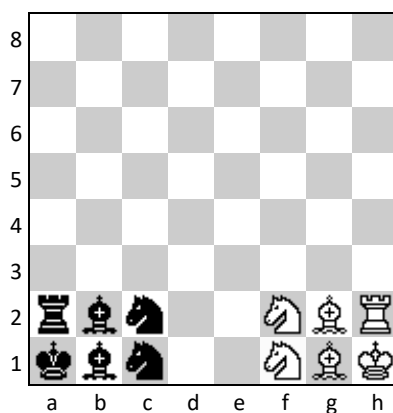
Beispiel



Im Diagramm kann Weiß mit De7-g7# Schwarz matt setzen. Patt hingegen wird Schwarz nach De7-f7patt. Weiß verfügt außerdem noch über vier weitere Möglichkeiten Schwarz schach zu bieten. Nach De7-d8+, De7-e8+ und De7-f8+ kann der schwarze König nach h7 ausweichen, während er auf De7-h7+ die Dame schlagen kann.

Spiele

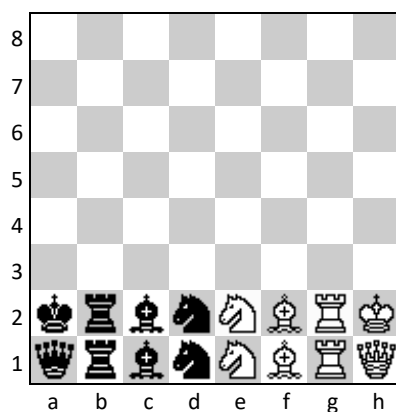
Königsrennen



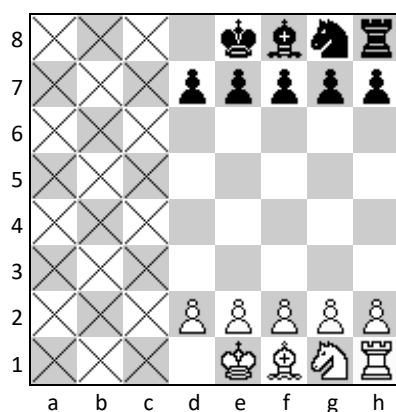
Ziel des Spiels ist es, den eigenen König auf die andere Seite des Brettes zu bringen. Wem dies gelingt, ist der Sieger des Spiels. Erreicht dies Schwarz unmittelbar nach dem letzten Zug von Weiß, endet das Spiel unentschieden. Bei diesem Spiel gelten die Schachregeln, dass heißt vor allem, dass ein König nicht im Schach stehen oder auf ein angegriffenes Feld ziehen darf.

Bei diesem Spiel ist es ratsam, Sperren für den gegnerischen König zu bauen und den eigenen König vor Angriffen des Gegners zu schützen.

Variante



Minischach



Die Steine werden entsprechend des Diagramms aufgebaut. Beim Spiel "Minischach" dürfen die mit X markierten Felder nicht betreten werden. Das Spiel wird nur auf den anderen Feldern gespielt.

Ziel des Spieles ist es, mit einem Bauer die letzte Reihe des Gegners zu erreichen oder den gegnerischen König matt zu setzen. Ein Spieler hat auch verloren, wenn er keinen Bauern mehr besitzt. Alle anderen Regeln entsprechen dem Schachspiel.